



Paul B. Jahn

Digitalisierte Energieversorgung durch dezentrale Akteure

Der Rechtsrahmen Smart-Contract-basierter Prosumeraktivitäten in der Energiewirtschaft

Schriften zum Deutschen und Europäischen Infrastrukturrecht, Band 25

349 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-18969-4, € 89,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428189694

Ausgehend von den zentralen Begriffen des Prosumers – als Ausprägung der Dezentralisierung – und des Smart Contracts – als Ausprägung der Digitalisierung – analysiert die Arbeit, welcher Rechtsrahmen auf digitalisierte und dezentralisierte Energieerzeugungs-, -handels und -vertriebsstrukturen de lege lata Anwendung findet. Darauf aufbauend wird deduziert, wie dieser Rechtsrahmen de lege ferenda anzupassen ist, um eine adäquate, aktive Einbindung dieser Akteure zu ermöglichen und so deren Potenziale im Rahmen der Energiewende optimal zu nutzen. Dabei geht die Arbeit insbesondere auf das Haftungsrecht bei Energielieferungen, die energiewirtschaftsrechtlichen Pflichtenstellungen der Prosumer, das IT-Sicherheitsrecht sowie auf Fragen betreffend den Netzbetrieb und die Versorgungssicherheit ein. Für jeden dieser Bereiche analysiert die Arbeit den geltenden Rechtsrahmen hinsichtlich möglicher Inadäquanzen und erarbeitet in diesen Fällen Vorschläge für eine Anpassung des Rechtsrahmens.

Inhalt

- 1. Einleitung:** Prosumer und Smart Contracts als Erfolgselemente der Energiewende — Rechtsrahmen für Prosumer und Smart Contracts
- 2. Grundlagen:** Prosumer — Smart Contracts
- 3. Smart Contracts im Kontext der Prosumer: Konzeptionierungsmöglichkeiten und deren rechtliche Verortung:** Einsatzfelder der Smart Contracts — Anreize für Smart-Contract-basierte Prosumeraktivitäten — Smart Contracts im Bereich der Massengeschäfte — Status Quo der Oracles — Multilaterale Vernetzung durch Smart Contracts — Steuerungs- und Kooperationsmöglichkeiten — Rechtliche Einordnung im Energierecht
- 4. Rechtsfragen der Prosumertätigkeiten auf der Basis von Smart Contracts:** Verantwortlichkeit und Haftung — Pflichtenstellung des Prosumers nach dem EnWG — Regulierungsbedarf kraft der Gewährleistungsverantwortung des Staates für eine zuverlässige Energieversorgung — Regulierungsbedarf im Bereich der Netznutzung — Schlussfolgerungen des Kapitels
- 5. Fazit und Schlussfolgerungen:** Reflexion hinsichtlich der Forschungsfrage — Abschließende Thesen: Ergebnisse und Schlussfolgerungen

Literatur- und Stichwortverzeichnis